

Adoptiv – und Pflegefamilie

Traumasensible Heilpädagogik

Thema

Die herausfordernde Aufgabe von Pflege- und Adoptiveltern ist es, den Kindern eine verlässliche, identitätsbildende Beziehungserfahrung zu ermöglichen. Gleichzeitig müssen Sie Ihre leiblichen Kinder im Blick haben.

Wie können haltlos und im Überlebenskampf geprägte Kinder in eine sichere Geborgenheit geführt werden, damit sie neu ins Leben finden und Vertrauen in die Welt wagen?

Häufig kommen die Eltern mit dem „gesunden Menschenverstand“ und Alltagspädagogik schnell an Grenzen. Ein Grundwissen über Trauma- und Heilpädagogik sind deshalb notwendig.

Ziel

Sie bekommen Methoden aus der Heil- und Traumapädagogik vermittelt. Versetzen sich immer wieder in die Lage des zutiefst verunsicherten Kindes und gewinnen ein vertieftes Verständnis. Sie erweitern Ihre Handlungskompetenz und die Fähigkeit zur Selbstfürsorge.

Schwerpunkte

Lassen Sie sich ein auf die Erfahrung:
des Gesehen-Werdens:
Grenzen akzeptieren.

des Gehört-Werdens:
Horchen wir auf die wahren Bedürfnisse des Kindes,
die unter den „Verhaltensauffälligkeiten“ kommuniziert
werden

des be-Greifens:
Möglichkeiten des Kindes sehen

des aus-Drückens:
miteinander Leben kreativ gestalten

Arbeitsweise

- reflektierendes Gespräch
- Humor
- individuell und bedarfsgerecht
- systemisch und systematisch
- ressourcen- und lösungsorientiert
- Methoden aus der Gestalt-, Trauma- und Körperarbeit

Umfang

nach Bedarf
Eine Einheit: 90 Minuten

Preis

Coaching: 100,00 – 180,00 Euro je nach Einkommen
Termine nach Absprache